

Jahresversammlung 2026 der Korporation Schwendi

Gegen 70 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger trafen sich am 24. April 2026 im Rössli, Stalden zur Korporationsversammlung. Jeweils einstimmig genehmigte die Versammlung einen Kreditantrag für die Renovation und Aufwertung des Mehrfamilienhauses Badallmend 2, Wilen und die Elektrifizierung der Alp Turren, Kerns. Mit grosser Freude durfte Silvio Rohrer als Immobilienverantwortlicher die Versammlung mit der Neuigkeit überraschen, dass das Restaurant Rössli bereits Ende Mai wieder eröffnet wird.

Die Präsidentin, Vreny Schädler-Jakober, regte die Versammlung in ihrer Begrüssung mit dem Spruch **«Wer ununterbrochen vorwärtsgeht, steht die Hälfte des Lebens auf einem Bein»** zum Denken an. Manfred Bieler fordert uns damit auf, innezuhalten, zurückzublicken und den eigenen Stand zu prüfen. Gerade in der heutigen hektischen Zeit ist es wichtig, sich Zeit zu nehmen, unseren Mitmenschen zuzuhören und auf sie einzugehen, wie das damals Bruder Klaus empfahl: «Ihr sollt einander gehorchen». Der Allgemeinheit möchte die Präsidentin Gehör verschaffen über die Korporationen. Ihre vielfältigen Leistungen für das Gemeinwohl sollten der Bevölkerung mehr und mehr bewusst werden.

Positive Jahresrechnung und Wahlen

Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 19'000.– aus. Es konnten Abschreibungen von CHF 284'000.– getätigt werden. Nebstdem wurde ein Betrag von 645'000.– für Sanierungen rückgestellt.

Einstimmig und mit Applaus bestätigte die Versammlung Vreny Schädler-Jakober als Präsidentin und Patrick Jakobler als Vizepräsidenten für ein weiteres Amtsjahr.

Adrian Burch hatte die Demission als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission eingereicht. Als würdigen Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig Pius Fanger, Bachschweifi, Stalden.

Zwei Kreditgesprächen

Gemäss dem Sanierungskonzept für die drei Mehrfamilienhäuser in der Badallmend, Wilen steht im 2026

mit dem Haus Nr. 2 das letzte auf dem Programm. Vor einem Jahr hatte der Korporationsrat den Kredit für die Planung erhalten. Inzwischen sind die Kosten für die Massnahmen (neues Dach mit Photovoltaikanlage inklusive Speicherbatterie, Sandstrahlen und Neuanstrich der Fassade, Erneuerung des Elektroverteilers und Erweiterung der Balkone) berechnet. Der entsprechende Kreditantrag in der Höhe von CHF 610'000.– wurde von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Die Alp Turren in Kerns soll mit Strom vom öffentlichen Netz erschlossen werden. Im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Wasserversorgung in Kerns/Melchtal und entsprechenden baulichen Massnahmen bietet sich eine kostensparende Zusammenarbeit an. Auf eine entsprechende Frage wurde erklärt, weshalb die Stromproduktion mit Photovoltaik keine Alternative darstellt. Der Antrag über den Kredit von CHF 224'000.– war in der Folge nicht umstritten.

Neues Wirtepaar im Rössli

Als sehr gefreute Neuigkeit durfte Korporationsrat Silvio Rohrer der Versammlung verkünden, dass Miro und Maria Molitoris bereits Ende Mai den Betrieb im Rössli als neue Gastgeber aufnehmen werden. Es folgte spontaner Applaus. Der Vorschlag des Korporationsrates, das Austeilgeld von CHF 100.– wieder als Konsumationsgutscheine im Rössli abzugeben, wurde einstimmig genehmigt.

Ehrungen

Brigitte von Flüe wird Ende Oktober 2026 nach 17 ½ Jahren Einsatz für die Korporation Schwendi in ihre verdiente Rente gehen. Die Präsidentin würdigte ihr grosses Schaffen insbesondere als Organisatorin von Anlässen aber auch als wertvolle Unterstützung im Sekretariat. Sie überreichte ihr bereits jetzt als Zeichen zum Dank einen Blumenstrauss.

Adrian Burch wurde für seine wertvollen Dienste mit grossem juristischem Fachwissen in der Rechnungsprüfungskommission gedankt.

Wendy Kiser, Ramersberg war mit seiner Frau Vreny Kiser als Gast zur Schwander Korporationsversamm-



Markus Flühler, Vreny Schädler-Jakober, Wendi Kiser

lung eingeladen. Der Forstverwalter Markus Flühler würdigte den Jungrentner und dankte dem ehemaligen Förster und Betriebsleiter der ARGE Forst Sarnen für seinen grossen, herzhaften Einsatz für die Schwander Wälder.

Fragen über Nutzung der Alpen

Von einem Korporationsmitglied gingen vor dem Versammlungstermin schriftlich einige Fragen ein. Korporationsrat Paul Burch als Oberallmendverwalter beantwortete die Fragen. Der damalige und heutige Äipler erklärte ergänzend die Situation zu dieser Zeit und die Überlegungen, die zum auch heute noch bestehenden Pachtverhältnis der Alp geführt hatten. Der Fragesteller gab sich mit den Erklärungen zufrieden.

Walter Abächerli

Jahresversammlung 2026 der Korporation Kägiswil

Am 27. April 2026 konnte der Präsident Hanspeter Lussi 67 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger sowie Gäste im Restaurant Neuer Adler in Kägiswil zur Jahresversammlung 2026 begrüßen. Der Vorvertrag mit der Guber Natursteine AG über die längerfristige Rohstoffgewinnung wurde genehmigt. Der Korporationsrat verabschiedete die Sekretärin Marie-Theres Wallimann mit gebührenden Dankesworten in ihre wohlverdiente Rente.

Zur Wahl stehen alljährlich der Präsident und der Vizepräsident. Unter diesem Traktandum sprach die Korporationsversammlung Hanspeter Lussi und Benjamin Burach weiterhin das Vertrauen aus. Als Erweiterung des bisherigen Sechsergremiums wählten die Anwesenden Patrick Aufdermauer in den Korporationsrat.

Alle Mitglieder der Kulturlandkommission treten die Amtszeit 2026–2030 auf Bestätigung der Versammlung erneut an. Dies sind Jost von Wyl, Toni Wallimann, Jasmin von Wyl und Sandro von Wyl. Auch die Mitglieder

der BEKO (Betriebskommission des Wärmeverbundes), Edi von Wyl und Rees Kathriner, werden ihren Einsatz in der neuen Amtszeit 2026–2030 fortführen.

Positiver Jahresabschluss

Die Kassierin Edith Küchler konnte den Teilnehmenden einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren, der von der Versammlung wohlwollend aufgenommen und mit grosser Zufriedenheit zur Kenntnis genommen wurde.

Zustimmung zum Guber-Vorvertrag

Nachdem sich die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen verschiedener Veranstaltungen sowie Besichtigungen im Steinbruch über das Vorhaben der Guber Natursteine AG informieren konnten, stand an der Versammlung die Genehmigung des Vorvertrages zum Rohstoffgewinnungsprojekt 2035+ auf der Traktandenliste. Rechtsanwalt Bruno Krummenacher wies am Versammlungabend nochmals auf die wichtigsten Vertragspunkte hin. Die Korporationsräte Samantha Zurmühle und Manuel Küchler hatten sich gemeinsam mit der Unter-



Jahresversammlung der Korporation Kägiswil im Restaurant Neuer Adler

stützung einer eigens einberufenen Guberkommission in den letzten zwei Jahren intensiv mit dem Vorhaben sowie den Vertragsdetails auseinandergesetzt. Die Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger stimmten dem Rohstoffgewinnungsprojekt 2035+ zu. Die Freude bei den Verantwortlichen der Guber Natursteine AG war entsprechend gross.

Verabschiedung Marie-Theres Wallimann

Die langjährige Sekretärin Marie-Theres Wallimann erreichte im August 2025 das Pensionsalter. Nach der



Edith Kuchler und Marie-Theres Wallimann

Anstellung ihrer Nachfolgerin Luzia von Moos im Oktober des Vorjahres war sie bereit, diese sorgfältig einzuarbeiten und die anstehenden Archivarbeiten noch abzuschliessen. Der Korporationsrat bedankt sich bei Marie-Theres Wallimann herzlich für ihre 15-jährige wertvolle Mitarbeit und wünscht ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Die Verabschiedung von Marie-Theres Wallimann fand im Rahmen der Korporationsversammlung im Restaurant Neuer Adler statt.

Pachtverlängerung Restaurant Neuer Adler

Der Pachtvertrag mit dem Wirtepaar vom Restaurant Neuer Adler läuft im Sommer 2026 aus. Bereits konnte mit dem erfolgreichen Wirtepaar Marlene und Vincenzo Mancuso ein neuer Pachtvertrag über fünf Jahre bis Sommer 2031 abgeschlossen werden. Der gesamte Korporationsrat ist sehr erfreut über diese Entwicklung und wünscht dem Wirtepaar weiterhin viel Erfolg.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident bei den Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern für das geschenkte Vertrauen gegenüber dem Korporationsrat sowie beim Wirtepaar für das Gastrecht und wünschte den Teilnehmenden alles Gute.

Luzia von Moos, Sekretariat

Neues Wirtepaar im Restaurant Rössli, Stalden

Miro und Maria Molitoris verwöhnen seit 29. Mai 2026 als Pächterpaar im einzigen Restaurant in der Schwendi ihre Gäste.

Die Korporation Schwendi als Eigentümerin des Restaurants Rössli in Stalden ist nach nur einem halben Jahr Leerstand bei ihrer Wirtesuche fündig geworden. Am Freitag, 29. Mai 2026 wurden die Türen des gemütlichen, heimeligen Restaurants mit dem grossen Saal wieder geöffnet. Miro und Maria als eingespieltes Gastgeber-Duo freuen sich sehr, den einheimischen aber auch auswärtigen Gästen tolle kulinarische Erlebnisse in angenehmer, freundlicher Ambiance zu bieten.

Authentische, moderne alpine Küche mit regionalem Bezug

Miro Molitoris, leidenschaftlicher Koch mit fundierter Erfahrung legt den kulinarischen Schwerpunkt auf die Schweizer Küche und ergänzt diese gezielt mit modernen Akzenten. Ein bewusster Umgang mit regionalen Produkten sowie eine klare, qualitätsorientierte Küche stehen dabei im Vordergrund. Das Angebot wird schrittweise aufgebaut und sorgfältig weiterentwickelt.

Maria Molitoris liebt es ausserordentlich, den Restaurantbetrieb zu organisieren. Der freundliche, zuvorkommende Umgang mit den Gästen ist ihr sozusagen in die Wiege gelegt worden.

Das Duo führte in den letzten Jahren einen Gastrobetrieb im Kanton Schwyz und wird in Kürze in eine Wohnung der Korporation Schwendi in Stalden ziehen.



Maria und Miro Molitoris mit klein Leon

Ihr Sohn Leon wird im kommenden Sommer in den Kindergarten in Stalden eingeschult.

Reservationen für kleinere und grössere Anlässe nimmt Familie Molitoris unter Telefon 076 611 76 15 oder per E-Mail info@molicultin.com gerne entgegen.

Walter Abächerli